



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Sorbas

Zielland: Spanien

Fachrichtung: Renaturierungsökologie

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Einer meiner Freunde war vorherigen Sommer hier in Spanien. Nachdem er mir von seinen Erfahrungen in der Praktikumsstelle berichtet und ich einen Blick auf die Webseite geworfen hatte, habe ich mich dazu entschlossen mich für den Praktikumsplatz zu bewerben und Teil des Projektes zu werden. Aktiv habe ich also nicht nach dem Praktikumsplatz gesucht.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich lebe in einem der Häuser, die zu meiner Praktikumsstelle gehören. Momentan schlafe ich in einem Mehrbettzimmer mit einer weiteren Person. Es gibt allerdings auch Einzelzimmer. Die Zimmer werden je nach Verfügbarkeit und Dauer des Aufenthalts verteilt.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Am schwierigsten hat sich die Anreise nach 'Los Molinos de Rio Aguas' gestaltet. Der kleine Nebenort von Sorbas ist schlecht an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen und an meinem Anreisetag stand kein Auto bereit um mich abzuholen. Die Anreise sollte also gut überlegt sein.

Je nach Dauer des Aufenthaltes ist es sinnvoll eine spanische SIM-Karten zu organisieren oder europaweites Roaming zu aktivieren. Wenn man unterwegs nicht auf Internet angewiesen ist, reicht aber auch das WiFi vor Ort.

In Spanien kann man erstaunlich oft mit Kreditkarte zahlen. Trotzdem ist es immer gut genügend Bargeld bei sich zu haben. Vor allem wenn der nächste Bankautomat nicht zu Fuß zu erreichen ist.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Sunseed ist ein Bildungsprojekt, dass sich mit verschiedenen Formen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander setzt. Vor allem interessiert mich bei diesem Projekt die Abteilung 'Drylands Management', die sich mit dem Thema der Wiederherstellung von Ökosystemen beschäftigt. Durch die Beobachtung natürlicher Ökosysteme möchte das 'Drylands Management' die Prozesse der Wüstenbildung verstehen, um so Methoden zur Bekämpfung der Bodendegradation, zur Verbesserung der Bodenqualität, zur Wiederherstellung der lokalen Vegetation und zur Implementierung innovativer Wassermanagementtechnologien entwickeln. Desertifikation, was unter anderem eine Folge des Klimawandels ist, ist ein echtes Problem unserer heutigen Zeit und ein Thema das es weiter zu erforschen gilt. Unser Hauptprojekt ist momentan die Erosionssicherung in einem der Hänge. Wir entwickeln Methoden, um das Land vor der nächsten Starkregen zu schützen und habe letzte Woche angefangen diese umzusetzen. Nebenher kümmern wir uns vor allem um die Setzlinge in den Gewächshäusern.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Unter der Woche erkunde ich oft die Gegend um 'Los Molinos de Rio Aguas' oder verbringe entspannte Abende mit den Leuten vor Ort. Die Landschaft hier ist wirklich einzigartig und es gibt viel zu entdecken. Am Wochenende verlasse ich auch mal den Ort und gehe zum Stand oder in eine andere Stadt. Langweilig wurde es bisher jedenfalls noch nicht.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Positiv überrascht hat mich vor allem wie gut das Projekt organisiert ist und sich ständig mit den neuen Leuten weiter entwickelt. Teilweise sind Praktikanten oder freiwillige Helfer nur für wenige Wochen hier und bekommen trotzdem viel Verantwortung anvertraut. Ich bin positiv überrascht wie sehr die momentane Crew für die nachfolgenden Generationen Helfender im Projekt plant, obwohl sie selbst höchstwahrscheinlich nicht hier sein wird.

Negativ überrascht hat mich der Gemüseanbau in der Region um Almería. In dem Meer aus Gewächshäusern arbeiten Menschen unter katastrophalen Bedingungen. Das Gemüse wird nicht nachhaltig angebaut und mit Meerwasser, das vorher entsalzen wurde gewässert. Dafür muss eine bessere Lösung gefunden werden.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?